



Zug, 26. März 2010, 12:00 Uhr

077 / MEDIENMITTEILUNG

## **Unterägeri: Brand in Bauernhaus verläuft glimpflich**

### **Flammen erlöschen von selber**

Am Donnerstagabend (25. März 2010) ging kurz vor 20:30 Uhr auf der Einsatzleitzentrale der Zuger Polizei ein Feuernotruf ein, wonach in Unterägeri der Kamin eines Bauernhauses brenne. Beim Eintreffen der Feuerwehr Unterägeri waren die Flammen glücklicherweise bereits von selber erloschen.

Abklärungen ergaben, dass durch das Nachlegen von Holzscheiten im Kamin ein Funkenschlag entstanden ist. Unterstützt durch die starken Föhnwinde entzündeten die Funken trockene Holz-Schneefänger auf dem Dach des Hauses.

Verletzt wurde niemand, am Bauernhaus entstand praktisch kein Sachschaden. Nebst der Feuerwehr Unterägeri standen der Rettungsdienst Zug und vier Angehörige der Zuger Polizei im Einsatz.

### **Weitere Auskünfte:**

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.